

Sylter Nachrichten

FREITAG, 23. AUGUST 2019

VORMITTAG  21°NACHMITTAG  24°MORGEN  27°

SYR SEITE 7

Inhalt

Sylt	7-10
Nordfriesland	12, 23
Politik	13-14
Wirtschaft	15-16
Sport	11, 17-18
Kultur	19
Kindernachrichten	22

Käpt'n Corl

Die Managerin



Sylt sucht also einen Manager für Klimaschutz. Mir fällt da ja jemand ein:

Die Holde! Die managed zu mindest unseren Alltag ganz gut. Ehrlich, ohne sie wäre ich verloren. Und ums Klima sorgt sie sich ja auch – ich meine, wir wohnen auf einer Insel: inmitten von wunderschöner Natur – Klimaschutz geht uns Sylter doch alle etwas an!

Hier zu Hause

Dünenführung

LIST Die Führung zur Wanderdüne mit dem Erlebniszentrum Naturgewalten heute ist ausgebucht. Nun gibt es einen Zusatztermin am Donnerstag, 29. August, um 10 Uhr. *sr*

Manager für Klimaschutz gesucht

Landschaftszweckverband Sylt will einen Projektmanager für Nachhaltigkeit einstellen

Von Ralf Henningsen

SYLT Klimaschutz ist in aller Munde – und gerade für eine Insel wie Sylt von existenzieller Bedeutung. Jetzt soll auch wieder ein Klimaschutzmanager eingestellt werden. Der Landschaftszweckverband, in dem alle Inselgemeinden vertreten sind, ist auf der Suche nach einem „Projektmanager für Klimaschutz und Nachhaltigkeit“. „Er soll für Motivation sorgen, aufklären und die Menschen mitnehmen“, erklärte LZV-Vorsitzender Manfred Uekermann.

Die Neueinstellung ist das Ergebnis zweier Klimaschutzworkshops, zu denen der Landschaftszweckverband in diesem Jahr Kommunalpolitiker, Verwaltung und Experten eingeladen hatte. Im ersten Workshop im März ging es darum, welche Qualifikation ein insular arbeitender Projektmanager haben sollte und es wurden erste Projektideen und Themenschwerpunkte skizziert. Beim zweiten Workshop im Juni kamen die Teilnehmer überein, dass die Stelle wieder beim Landschaftszweckverband angesiedelt werden soll. Damit tragen alle Inselgemeinden die Personalkosten. Um den Klimaschutz auf Sylt fortzuführen, sei eine personelle Aufstockung unumgänglich, begründete der LZV-Vorsitzende Manfred Uekermann die Entschei-



Sylts exponierte Lage macht die Insel besonders anfällig für die Folgen des Klimawandels und des Meeresspiegelanstiegs. FOTO: ISTS/JENSEN

ding. Die Abstimmung im Landschaftszweckverband verlief denn auch einstimmig bei einer Enthaltung.

Bereits von 2013 bis 2016 war ein Klimaschutzmanager für den Sylter Landschaftszweckverband tätig, der da-

mals aber vorzeitig um Auflösung seines Dreijahresvertrages gebeten hatte. Mit der Aktion LED-Island Sylt, der Umstellung der Straßenbeleuchtung in den Gemeinden auf Leuchtdioden und einer Klimaschutzmesse sei damals

viel erreicht worden, erinnert sich Uekermann. Bei der Kommunikation und der Begeisterung der Sylter für neue Initiativen blieb aber Luft nach oben.

„Wir brauchen jemanden, der die Menschen erreicht, sie

zusammenbringt und deutlich macht, welche Aufgaben für den Klimaschutz und für die Nachhaltigkeit angegangen werden müssen“, erklärte der LZV-Vorsitzende. Die Stelle werde nun ausgeschrieben – als Vollzeitstelle in Festanstellung für das Projektmanagement, womit nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst ein Jahresgehalt von über 80 000 Euro verbunden wäre. Vielleicht könnte noch in diesem Jahr jemand eingestellt werden, „aber passende Kandidaten stehen ja auch nicht auf der Straße.“

Anders als beim ersten Sylter Klimaschutzmanager legt der Landschaftszweckverband diesmal großen Wert auf das Thema Nachhaltigkeit. „Das Thema nur mit dem Blickwinkel CO₂-Emissionen zu betrachten, greift zu kurz“, heißt es im Protokoll des ersten Klimaschutz-Workshops. Zielkonflikte zwischen Klimaszutzzielen und wirtschaftlichen Zielen müssten deutlich dargelegt werden, gesucht sind intelligente Lösungen. Fest steht: Der Projektmanager soll gesamtinsular agieren, die Insel vernetzen und einen Zielrahmen für Projekte und Aktionen erarbeiten. Er soll auf die Akteure der Insel zugehen und Partner aus allen Zielgruppen ins Boot holen. Die Personalkosten ließen sich dann durch Fördergelder für Projekte refinanzieren.